

Berufsorientierung „Entdecke dein Talent!“

Das Berufsorientierungsprogramm (BOP)
Gefördert vom Bundesministerium für Bildung und
Forschung (BMBF)

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Berufsorientierung
Entdecke dein Talent



Bundesinstitut für
Berufsbildung

Was ist das Berufsorientierungsprogramm?



- **BOP:**
 - ✓ Ist ein vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördertes Programm zur Förderung der Berufsorientierung
 - ✓ Findet in Überbetrieblichen Berufsbildungsstätten (ÜBS) statt
- **BOP hat zum Ziel:**
 - ✓ Ausbildungs- /Studienabbrüche zu reduzieren
 - ✓ Den Übergang von der Schule in den Beruf zu erleichtern
- **Dies soll erreicht werden durch:**
 - ✓ Eine systematische Vorbereitung auf die Berufswahl
(Potenzialanalyse → Werkstatttage → Betriebspraktikum)
 - ✓ Prävention statt Reparatur

Warum Berufsorientierung?

- **Durchblick:**
 - ✓ Welche Berufe gibt es überhaupt?
 - ✓ Welche Vorurteile habe ich bestimmten Berufen gegenüber?
- **Orientierung:**
 - ✓ Welchen Beruf will ich?
 - ✓ Welcher Beruf passt zu mir?
- **Motivation:**
 - ✓ Jugendliche, die ihren Wunschberuf kennen, arbeiten motivierter auf ihn hin
- **Unterstützung:**
 - ✓ Förderung berufsübergreifender Schlüsselkompetenzen, damit der Übergang von der Schule in den Beruf gelingt

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Teil 1: Die Kompetenzanalyse „Profil AC“



- Ist ein Instrument zur Ermittlung der Individuellen überfachlichen und berufsbezogenen Kompetenzen, sowie der Studien- und Berufsinteressen von Schüler/innen
- Anhand von verschiedenen Aufgaben mit unterschiedlichen Anforderungen wird ein individuelles, ressourcenorientiertes Kompetenzprofil mit persönlichen Stärken und Entwicklungspotenzialen erstellt
- Erfasst werden überfachliche und berufsrelevante Kompetenzen und Berufsinteressen
- Ist eines der am häufigsten eingesetzten Verfahren zur Durchführung von Potenzialanalysen in Deutschland



- Das Verfahren enthält handlungsbezogene Einzel- und Gruppenaufgaben für die Fremd- und Selbsteinschätzung
- Beobachtet werden die Sozial- Methoden-, Personalen Kompetenzen sowie fachliche Basiskompetenzen
- Die Aufgaben umfassen u.a. Kommunikations-, Planungs-, Problemlöse- und Präsentationsaufgaben
- In einem anschließenden Rückmeldegespräch zwischen Beobachter/in und Teilnehmer/in wird in vertrauensvoller Atmosphäre das Kompetenzprofil besprochen

Beispiel einer Diskussionsaufgabe „Reise nach Amsterdam“:

Die Teilnehmer sollen gemeinsam eine Reise nach Amsterdam planen und dabei entscheiden, wie sie hinkommen, wo sie wohnen und was sie während ihres Aufenthalts unternehmen wollen.

Beobachtet werden Kommunikationsfähigkeit, Kritik- und Konfliktfähigkeit, Teamfähigkeit und Problemlösefähigkeit

Teil 2: Die Werkstatttage in der HWK Rheinessen



GEFÖRDERT VOM

Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Die Schüler:

- ✓ Verbringen 2 Wochen in den Ausbildungs- und Lehrwerkstätten der Berufsbildungszentren
- ✓ Lernen 4 verschiedene Berufsfelder kennen
- ✓ Werden angeleitet durch unsere Ausbildungsmeister
- ✓ Stellen etwas „aus eigener Hand“ her
- ✓ Nehmen in vielen Berufsfeldern ein eigens hergestelltes Werkstück mit nach Hause
- ✓ Probieren aus, welche Tätigkeiten ihnen liegen
- ✓ Erhalten eine erste Vorstellung davon, was sie in der Ausbildung erwartet und wofür schulisches Lernen wichtig ist

Beispielhafter Verlauf der Werkstatttage:

Berufsfelder	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Mo	Di	Mi	Do*	Fr
Friseur/ Kosmetik	X	X	X							
Metall			X	X	X					
Wirtschaft/ Verwaltung						X	X	X		
Bau								X	X	X
Elektro										

(abgewählt)

* Einladung der Eltern zum „Tag der offenen Werkstätten“



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Bau

Projekt Fliesenmosaik



Projekt Miniatur-Fachwerkhaus





Holz







GEFÖRDERT VOM



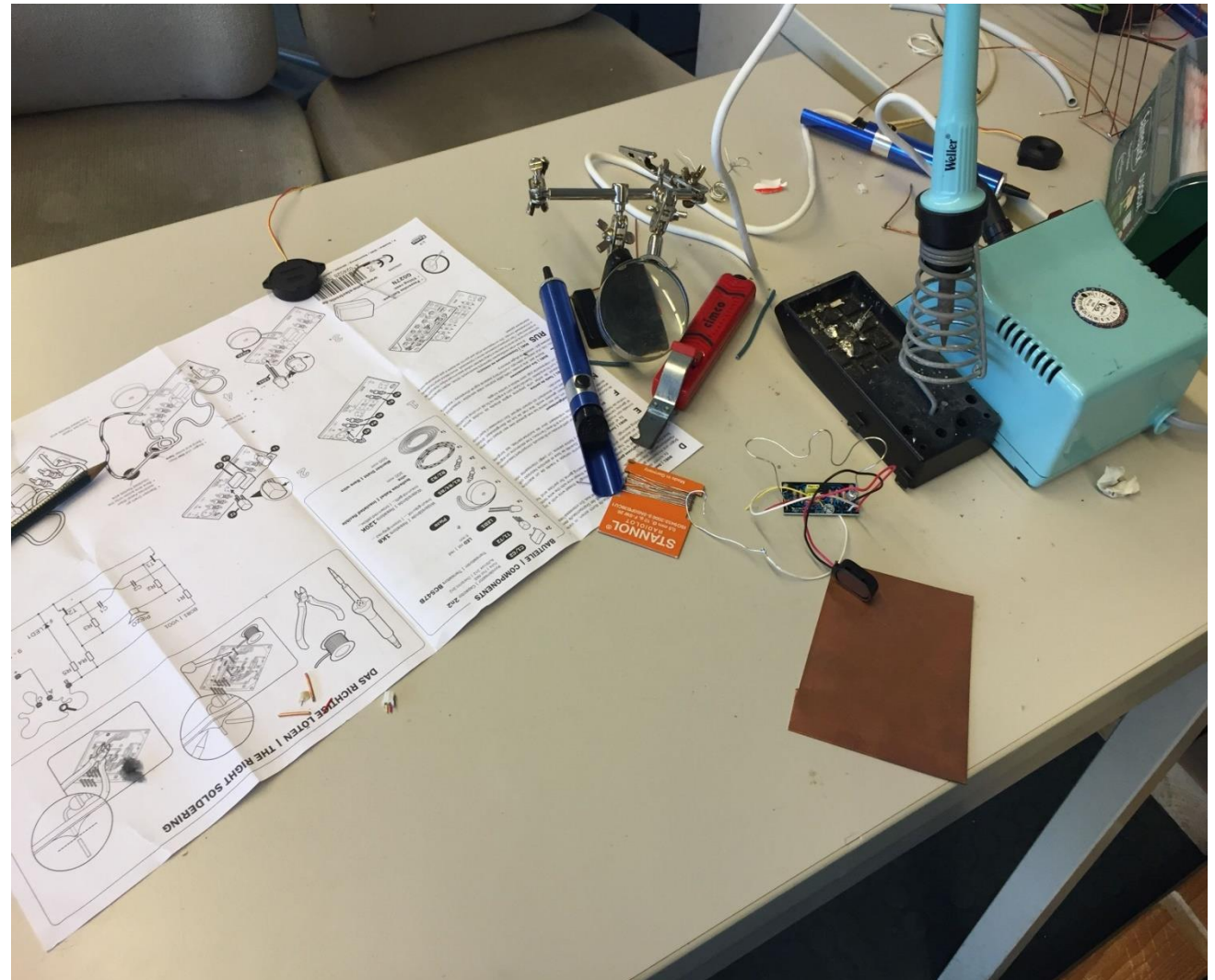
Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Elektro

Verklemmen und Verdrahten einer Ausstattung



Lötübungen - Herstellen eines Geschicklichkeits- spiels „Heißer Draht“





GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Metall

Herstellung eines Schlüsselanhängers „Schleifen“



Herstellung eines Schlüsselanhängers - „Bohren“



Herstellung eines Schlüsselanhängers - Ergebnis





GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Friseur/Kosmetik

Haardesign und Haarpflege



Make-Up / Kosmetik / Körperpflege





Graphik/Druck/ Medien

Drucktechnik Linolschnitt



Visitenkartendesign mit Linoldrucktechnik



Logo-Design



Herstellung eines Türschildes





Berufsfelder im Aufbau:

- Pflanzen/Floristik
- Bekleidung/Textil
- Verkauf

Organisatorisches:

- Voraussetzung zur Teilnahme an den Werkstatttagen ist die Teilnahme an einer Potenzialanalyse
- Das Angebot an Berufsfeldern hängt von organisatorischen Faktoren ab
- Fahrtkosten können leider nicht übernommen werden
- **Anwesenheit während der Potenzialanalyse** : 08:30 bis ca. 15:00
- **Anwesenheit während der Werkstatttage**: 08:30 bis 15:30
- Für Verpflegung muss eigenständig Sorge getragen werden (es gibt einen Bratwurststand gegenüber des Gebäudes)
- Die Anwesenheit von Lehrkräften ist ausdrücklich erwünscht
- Ausführliche Infos zum Programm und Fördergeber auch unter:
www.berufsorientierungsprogramm.de



Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt zum Fachbereich:

Berufsbildungszentren

Sarah Iken (Fachbereichsleitung)

Robert-Koch-Str. 7

55129 Mainz

Tel.: 06131-5801 207

e-mail: s.iken@hwk.de